

Die reine Verkaufsfläche des neuen Edeka-Marktes beträgt 1.200qm Fläche in Emden

aurelis schließt Mietvertrag für Nahversorgungszentrum

Emden.

Als Teil des neuen Marktzentrums an der Petkumer Straße hat Edeka eine 1.600 Quadratmeter große Fläche für ein Nahversorgungszentrum gemietet. Baubeginn für den Supermarkt ist im Februar, die Eröffnung ist bereits für den Herbst 2012 geplant.

Der Mietvertrag wurde für zunächst 15 Jahre mit Option auf Verlängerung geschlossen. Er ist wesentlicher Bestandteil der Gesamtentwicklung des geplanten Nahversorgungszentrums auf einer Fläche von bis zu 3.300 Quadratmetern Verkaufsfläche. Die reine Verkaufsfläche des Edeka-Marktes beträgt 1.200 Quadratmeter. Zusätzlich wird ein Backshop in den Markt integriert.

„Wir freuen uns darüber, dass wir auch in Emden mit Edeka zusammenarbeiten. Das Unternehmen ist unser Ankermieter für das Fachmarktzentrum. Wir haben eine langjährige und vertrauens-



Baubeginn für den neuen Edeka-Supermarkt in der Emdener Stadtmitte ist noch in diesem Monat Februar. Die Eröffnung ist für Herbst 2012 geplant.

volle Geschäftsbeziehung. Der Markt in Emden festigt diese zusätzlich“, so Harald Hempen, Leiter Region Nord der aurelis. Edeka wird den neuen Standort für die selbständigen EDEKA-

Einzelhändler-Familie Camp entwickeln, die gegenüberliegend einen kleinen Edeka aktiv Markt betreibt. Der neue Markt wird mehr als doppelt so groß sein, wie das Bestands-objekt, deutlich

mehr Bedienungstheken, mehr Auswahl und mehr Komfort bieten. Edeka-Familie Camp schafft mit diesem Entwicklungsschritt auch neue Arbeitsplätze. „Wir werden in dieser sehr guten,

aufstrebenden Lage einen hochwertigen Markt etablieren. Das angrenzende Wohngebiet „Neuer Delft“ wird dadurch zusätzlich aufgewertet. Mit der aurelis haben wir einen uns bekannten, sehr zuverlässigen Partner.“

In der weiteren Entwicklung des Nahversorgungszentrums ist die Ansiedlung von Geschäften aus den Bereichen Getränke, Drogerie, Reformhaus, Campingbedarf, Fahrräder oder Kaffeeröster geplant. Erste Gespräche mit potenziellen Mietern werden aktuell geführt.

Oberbürgermeister Bernd Bornemann: „Ich bin mit der Entwicklung im Wohngebiet Neuer Delft hoch zufrieden. Mit der dortigen Einrichtung eines Nahversorgungszentrums und dann noch unter der Regie der Edeka-Familie Camp stelle ich fest, dass der von uns eingeschlagene Weg der Richtige war. Zum Nutzen der Menschen haben wir dort das beste Ergebnis erzielen können,

das aus meiner Sicht möglich war.“

Die Stadt Emden und die aurelis hatten bereits 2003 einen städtebaulichen Wettbewerb für das ursprünglich 120.000 Quadratmeter große Areal durchgeführt. Das Konzept sah hauptsächlich die Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen vor. Bereits 2005 wurden rund 93.000 Quadratmeter an die Emdener Bau & Boden GmbH veräußert. Das Wohngebiet „Neuer Delft“ ist auf dieser Fläche entstanden. Aufgabe der aurelis ist es, die verbleibenden rund 10.000 Quadratmeter zu entwickeln. Neben dem Marktzentrum sind kleinere Gewerbeeinheiten geplant.